

Super-Sommer-Saison an der Küste

TALB meldet im Vergleich zum Vorjahr deutliches Plus bei den Gästezahlen

Von Christina Düvell-Veen

Scharbeutz. Die Gästezahlen haben selbst Tanja Gerstl überrascht. „Anfang des Jahres habe ich durchaus positiv gedacht – aber längst nicht so positiv“, beschreibt die Mitarbeiterin der Tourismus Agentur Lübecker Bucht (TALB) die aktuell vorliegenden Zahlen zur Sommersaison. 2016 sei bislang ein „turbulent-aufregendes, aber sehr zufriedenstellendes Jahr“ gewesen. Zusammengefasst gibt es für die Monate Januar bis September gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Steigerung um 16 Prozent bei den Buchungen und um 15 Prozent bei den Übernachtungen.

Die TALB ist tätig für den Bereich, der sich von Scharbeutz über Sierksdorf bis nach Neustadt, Pelzerhaken und Rettin erstreckt. Die der Tourismus-Agentur jetzt zur Verfügung stehenden Daten wurden durch die Zentrale Zimmervermittlung (ZZV) ermittelt, da die Auswertungen aus der OstseeCard und des Statistischen Landesamtes noch nicht vorliegen.

Einige konkrete Zahlen nannte TALB-Mitarbeiter Christian Rogge. So wurden im Juli in Scharbeutz 29 915 Gästeankünfte, in Neustadt 8907 und in Sierksdorf 5925 Ankünfte gezählt. In diesen Zahlen nicht eingerechnet sind Kinder und Tagesgäste. Mit den ZZV-Zahlen sind wir zeitlich am nächsten an der Marktentwicklung für unseren Bereich“, erläuterte Tanja Gerstl.

Für die guten Zahlen haben die TALB-Verantwortlichen zwei Hauptgründe ausgemacht. Zum einen gebe

es weiterhin den Trend hin zum Urlaub im eigenen Land, zum anderen seien mehr Unterkünfte in der ZZV zusammengeschlossen.

Seit Gründung der TALB im Jahr 2013 hätten sich sowohl die Zahlen für Vermieter als auch die der Gäste erhöht. Konnten am Anfang nur 407 Wohneinheiten vermittelt werden, so sind es derzeit 770 Quartiere von 210 Vermietern. Partner sind sowohl Kleinstanbieter mit einer bis drei Unterkünften als auch Agenturen mit bis zu 200 Wohneinheiten.

Selbstverständlich habe auch der außergewöhnlich gute September vieles wieder wettgemacht, was der Sommer nicht geschafft habe. Gerstl: „Ei-

gentlich waren wir schon auf Nebensaison eingestellt, als Petrus uns noch einmal einen Sommer beschert hat.“ 35 Prozent aller Buchungen im September seien spontan und kurzfristig erfolgt.

„Im Vorjahr gingen die Gästezahlen im Bereich Neustadt, Pelzerhaken und Rettin durch die Decke, in diesem Jahr gilt das für Scharbeutz“, berichtete Tanja Gerstl weiter. Zurückzuführen seien beide Entwicklungen auf die Zunahme weiterer Urlaubsquartiere in der jeweiligen Region. „An jeder Ecke wird gebaut, überall entstehen neue Hotels“, hat nicht nur sie beobachtet.

Herausgestellt habe sich bei Durchsicht des Zahlenmaterials auch, dass sowohl in der Haupt- wie auch in der Nebensaison die Hälfte aller Gäste aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen kommt. 75 Prozent aller Urlauber buchen ihren Aufenthalt inzwischen online. „Wir müssen auf diesen Zeitgeist eingehen“, sind sich Gerstl und Rogge einig.

Natürlich sei die TALB an der Zusammenarbeit mit weiteren Vermietern interessiert. „Wir wollen aber nicht Masse um jeden Preis, sondern legen viel Wert auf die Qualität der Quartiere“, so Gerstl.

Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung sind die TALB-Mitarbeiter mit Blick auf den Rest des Jahres optimistisch. „Erfahrungsgemäß kommen in diesen Monaten viele Spontanurlauber, die im Herbst und Winter sowie besonders über Weihnachten und Neujahr kurzfristig buchen“, erläuterte Gerstl.



Tanja Gerstl von der TALB freut sich über die guten Zahlen. Foto: Düvell-Veen